Casablanca

Kino mit Courage

FILME & EVENTS

4.1. BIS 31.1.2024

JANUAR 2024

NEUE FILME:

Der Junge und der Reiher

Leere Netze

Poor Things

VERANSTALTUNGEN:

[Preview] Rickerl

Sneak Review

[Kinotour] This Kind of Hope

Blue Note Cinema

„EINE DER LUSTIGSTEN DEUTSCHSPRACHIGEN KOMÖDIEN DER LETZTEN JAHRE.“
FILMSTARTS.DE

„SEHR LEIWAND – GANZ TOLL!“
PROGRAMMKINO.DE

„VIEL HERZ, GRIND UND ALLERBESTE MUSIK.“ KLEINE ZEITUNG

VOODOO JÜRGENS
AGNES HAUSMANN BEN WINKLER
RICKERL
MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY
Ein Film von ADRIAN GOIGINGER

AB 1. FEBRUAR IM KINO

rickerl.film

PREVIEW MIT GÄSTEN | 28.01.2024

Das neue Kinojahr startet spektakulär: **Poor Things** [▸ S. 17] ist der Film den Monats. Nicht nur, weil er das Festival von Venedig gewonnen hat, sondern, weil er ein Film ist, bei dem alles stimmt und der gleichzeitig keine Kompromisse eingeht: Yorgos Lanthimos‘ und vor allem Emma Stone haben ihr Meisterwerk gedreht. Lassen Sie sich auf diese schräge Welt ein!

Die anderen hochkarätigen Neustarts dürfen dabei natürlich nicht untergehen, seien es Ayse Polats Thriller **Im toten Winkel** [▸ S. 10], Catherine Breillats erster neuer Film nach zehn Jahren Pause **Im letzten Sommer** [▸ S. 15], der herausragende iranische Film **Leere Netze** [▸ S. 19] oder der ungewöhnliche Dokumentarfilm **Die Ausstattung der Welt** [▸ S. 23].

Wir zeigen ungewöhnlich viele Animationsfilme, gleich am Monatanfang mit **Der Junge und der Reiher** [▸ S. 9] aus dem Studio Ghibli, dann aber auch in der Jazz-Filmreihe „Blue Note Cinema“ mit **Blue Giant** [▸ S. 26] und zum Monatsabschluss mit einer Matinée von Katrin Rothes **Johnny & Me** [▸ S. 34], in dem sie den kommunistischen Künstler John Hartfield als Trickfigur wiederentstehen lässt. Auch beide Filme im CasaKidsClub und in den Familienvorstellungen sind (teil-) animiert (**Pumuckl** und **Ruby taucht ab** [▸ S. 45]), und auch als Kurzfilm im Vorprogramm laufen vier animierte Filme [▸ S. 40].

Und wir haben ein ganz neues Format im Programm: **Sneak Review** [▸ S. 29] ist kein Tippfehler, sondern ein neuer Spin des Konzepts „Überraschungsfilm“: Im Casablanca formiert sich gerade eine junge Generation von Kinomacher:innen, deren Ideen und Kreativität Sie schon lange überall in unserem Programm finden und die nun einmal im Monat einen Filmklassiker vorstellen werden ohne den Titel vorher zu verraten – immer im Dialog mit dem aktuellen Kinogeschehen.

Bei zwei unserer Gäste gibt’s bei Redaktionsschluss noch Fragezeichen: Zur Preview von Adrian Goigingers neuem Film **Rickerl** [▸ S. 25] kommt der Regisseur auf jeden Fall und hoffentlich auch sein Hauptdarsteller Voodoo Jürgens. Und beim Dokumentarfilm **This Kind of Hope** [▸ S. 33ww], den wir in Kooperation mit dem Menschenrechtsfilmfestival präsentieren hoffen wir, neben dem Filmemacher Pawel Siczek auch seinen Protagonisten Andrei Sannikow begrüßen zu können.

MONATSÜBERSICHT

Bundesstarts | Veranstaltungen

Ab 4. Januar	Der Junge und der Reiher	9
	Im toten Winkel	10
	Priscilla	11
So, 7.1., 11:00	[CasaMatinée | Blue Note Cinema] Mo' Better Blues – mit Kurzfilm-Premiere!	26
Mo, 8.1., 20:30	[Queerfilmnacht] Norwegian Dream	39
Ab 11. Januar	Animalia	13
	The Royal Hotel	14
	Im letzten Sommer	15
Fr, 12.1., 21:00	[Shorts Attack] Alltag & Anarchie	41
Sa, 13.1., 13:30	[CasaKidsClub] Neue Geschichten vom Pumuckl	44
So, 14.1., 11:00	[CasaMatinée] The Quiet Girl – mit Kurzfilm!	34
So, 14.1., 15:00	[Barrierefreies Special] Sophia, der Tod und ich	32
Mo, 15.1., 20:30	[Cinema della Casa] Zugvögel	27
Di, 16.1., 21:00	[Sneak Review]	29
Ab 18. Januar	Poor Things	17
	Knochen und Namen	18
	Leere Netze	19
Sa, 20.1., 13:00	[CasaAkademie] Rückblick deutscher Film	36
So, 21.1., 11:30	[Agenda 2030 Kino] Breaking Social	37
So, 21.1., 19:00	[Blue Note Cinema] Blue Giant – mit Konzert!	26
Mo, 22.1., 20:30	[James Bond] The Spy Who Loves Me	28
Ab 25. Januar	The Holdovers	21
	Plastic Fantastic	22
	Die Ausstattung der Welt	23
Do, 25.1., 19:30	[Film und Gespräch] Die Ausstattung der Welt	23
Sa, 27.1., 13:30	[CasaKidsClub] Ruby taucht ab	45
So, 28.1., 11:00	[CasaMatinée] Johnny & Me	34
So, 28.1., tba	[Kinotour] Rickerl	25
Di, 30.1., 19:30	[Kinotour] This Kind of Hope	33

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter. Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

5 FRAGEN AN ... VOODOO JÜRGENS

Unsere Fragen gehen im Dezember an den Musiker Voodoo Jürgens, der Musik-Fans schon lange und dem Kinopublikum spätestens seit dem Dokumentarfilm ‚Vienna Calling' bekannt ist.
Anfang Februar startet mit dem neuen Film von Adrian Goiginger ‚Rickerl – Musik is höchstens a Hobby' sein Debüt als Hauptdarsteller in einem Spielfilm, wobei die Figur des Rickerl der des echten Voodoo Jürgens nicht ganz unähnlich ist ... Am 28. Januar zeigt das Casa den Film als Preview in Anwesenheit des Regisseurs – ob da auch Voodoo Jürgens mit einem kleinen Konzert auf der Casa-Bühne dabei sein wird, war bei Redaktionsschluss noch offen! [▸ S. 25]

WOMIT KANN MAN EINEN KINOABEND VERDERBEN?
Mit Leuten die für ein, zwei Stunden den Mund nicht halten können.

MUSS MAN WÄHREND DES ABSPANNS SITZENBLEIBEN?
Wenn man Anstand besitzt schon, höchstens er/sie muß schon dringend aufs Klo.

WER SIND DEINE FILM-HELD/INNNEN
Isabelle Hubert, Jean Luc Godard, Alexander de Large.

WELCHER FILM HÄTTE NIE GEDREHT WERDEN SOLLEN?
Die unendliche Geschichte 2.

WER WAR DAS BESTE PAAR DER FILMGESCHICHTE?
Susi und Strolch.

Foto: Pandora Film / Florian Lehner

UNSERE FILME DES JAHRES

Vorgestellt von Mitarbeiter/innen des Casablanca

Was waren Ihre Film-Highlights im letzten Jahr? Unsere verraten wir hier: Die Lieblingsfilme einiger der Menschen, die im Casa mitarbeiten. Und Filme und Events, auf die wir uns freuen! Ausführliche Listen gibts unter ▸ casa.jetzt/filmedesjahres

Bernhard (Vorführer und Programmgruppe):
Roter Himmel

Hat bei der zweiten Sichtung für mich nochmal stark gewonnen. Was ein bitterer, cleverer Film und doch so wunderschön.

Ich freue mich auf ... *Evil Does Not Exist* von Ryûsuke Hamaguchi

Moses (Casa-Kneipe):
Anatomie eines Falls

„Neben wunderbarem Zusammenspiel aus großartigem Schauspiel und Regie ein Film der sich letztendlich selbst thematisiert, so ehrlich und direkt wie das Leben selbst!"

Ich freue mich auf ... *Poor Things* und *Der Junge und der Reiher*

Marlene (Vorführerin und Programmgruppe)
The Quiet Girl

„Ein Film, den man leider nur auf Festivals sehen konnte. Dennoch ein zutiefst feinfühliges und wirkungsvolles Debüt der Regisseurin. Ein wahrer Schlag ihn die Magengrube und eine wichtige Geschichte über weibliche Solidarität."

Ich freue mich auf ... *The Zone of Interest*

Black (Vorstand und Programmgruppe):
Beau is afraid

„Die 3-stündige neurotische Odyssee von Joaquin Phoenix hat mich 150 Minuten unter Vollstress gesetzt, danach in geistige Verwirrung gestoßen, an dem ich mich tagelang abarbeiten konnte."

Ich freue mich auf ... Unser Straßenfest am Kopernikusplatz zu unserem 15. Geburtstag, wieder mit Live-Musik, Leckereien, gutem Wetter und Spektakel.

Fiona (Programmgruppe):
The Quiet Girl

„Wortwörtlich die leise Glanzleistung des Jahres. Er hat mich tatsächlich daran erinnert, wie es war ein Kind zu sein; dieser besonderer Blick auf die Welt und seine Details; wie man nicht alles versteht, aber trotzdem durchblickt. Und zum Schluss noch emotional unglaublich packend. Ein wunderschönes Kinoerlebnis"

Ich freue mich auf ... *The Holdovers*

Laura (Programmkoordinatorin):
Kokomo City

„Der Beginn einer neuen Dokumentarfilm-Generation!? Visuell beeindruckend, unverbraucht und angenehm nah an den Protagonistinnen. (Berlinale 2023; läuft im Februar in der „Black Lives"-Reihe)"

Ich freue mich auf ... *Poor Things*

Luca (Programmgruppe):
How to Blow Up a Pipeline

„Irgendwie stereotypische und dennoch authentische Charaktere in einem absolut kompromisslosen Film, der mich überrumpelt und in emotionaler Anspannung gefangen hat."

Ich freue mich auf ... *Dream Scenario*

Ludwig (Programmgruppe):
Die Frau im Nebel

„Faszinierender, mysteriöser Film mit vielen überraschenden Wendungen. Teilweise ist er auch sehr skurril, lustig und atmosphärisch. Ein Film bei dem ich gehofft habe, dass er nie endet...."

Ich freue mich auf ... *The Zone of Interest*

Rainer (Vorstand und Programmgruppe):
The Old Oak

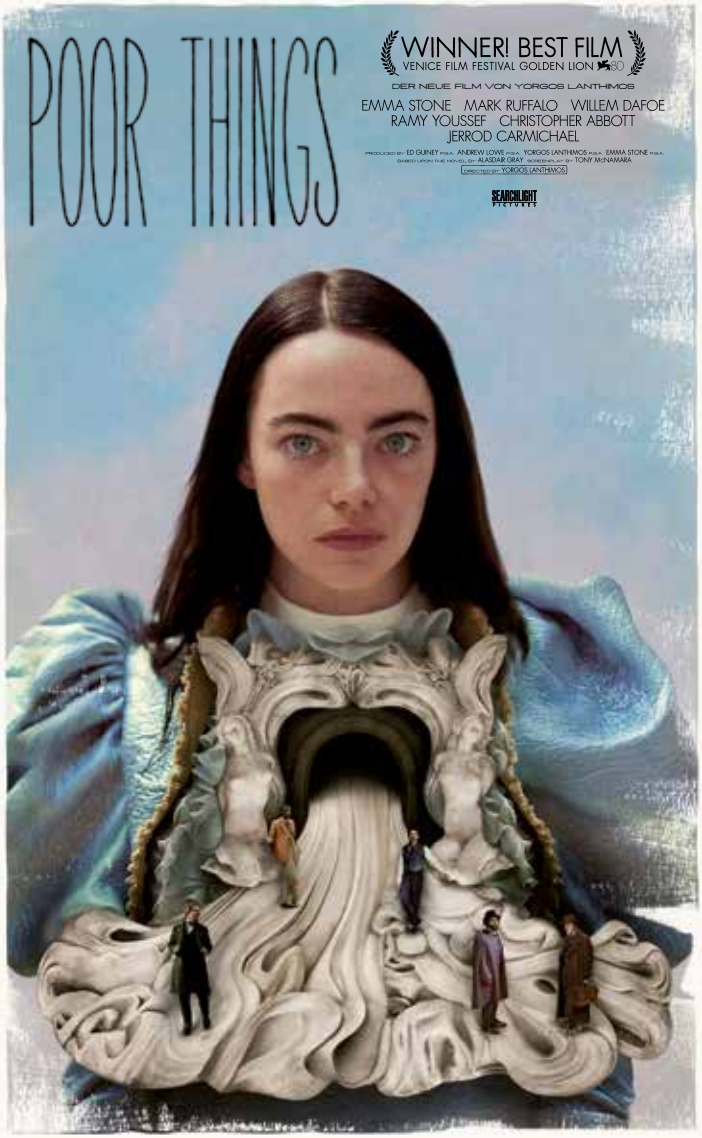
„Ich bin ohnehin ein großer Ken Loach-Fan und diesmal hat mich besonders der überraschende Schluss emotional sehr berührt"

Ich freue mich auf ... *Poor Things*

Matthias (Theaterleiter):
Tár

„Eine fantastische Rolle für die herausragende Cate Blanchett in einem komplexen Film, der mich ab Minute eins fast drei Stunden lang gefesselt hat – ein Meisterwerk!"

Ich freue mich auf ... Nora Fingscheidts *The Outrun*. Und natürlich auch auf *Poor Things*.



„WILDES, GEWAGTES UNTERHALTUNGSKINO"
ABENDZEITUNG

„EINE SELTSAM FANTASTISCHE STORY VOLL SCHWARZEN HUMORS"
ZDF HEUTE JOURNAL

„VIEL MEHR KINO KANN NICHT SEIN"
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„EIN MEISTERWERK"
FAZ

AB 18. JANUAR EXKLUSIV IM KINO

AB 4. JANUAR

DER JUNGE UND DER REIHER

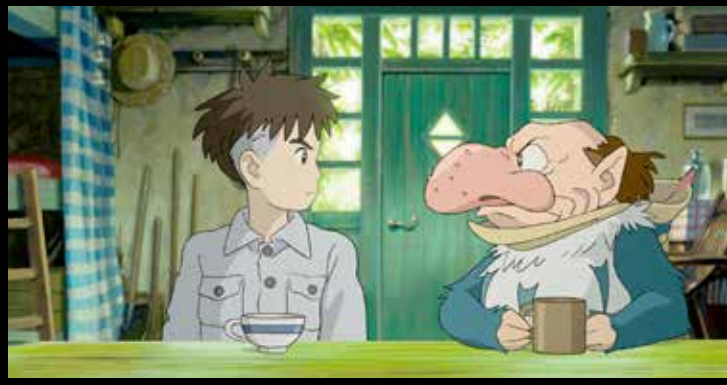
Animationsfilm | OT: Kimitachi wa dô ikiru ka
JP 2023 | R: H. Miyazaki | 124 Min. | FSK offen | jap. OmU
▸ casa.jetzt/reiher

Der neue Film aus dem Studio Ghibli – eine Fantasie über Leben, Tod und Schöpfung und nicht zuletzt eine Hommage an die Freundschaft.

Nachdem seine Mutter bei einem Luftangriff im zweiten Weltkrieg umgekommen ist, muss der elfjährige Mahito Tokio verlassen. Er zieht zu seinem Vater und dessen neuer Frau in ein altes Herrenhaus, das sich auf einem riesigen Landgut befindet. Isoliert von der Welt, beginnt Mahito, die verzauberten Landschaften, die sein neues Zuhause umgeben, zu erforschen und begegnet einem mysteriösen Graureiher, der hartnäckig an seiner Seite bleibt. Nach und nach wird der Reiher zu seinem Führer und hilft ihm, die Welt um ihn herum besser zu verstehen und die Geheimnisse des Lebens zu lüften.

„Miyazaki balanciert die abgründigen und die verspielten Momente mit dem Können eines Meisters und der Neugier eines Geschichtenerzählers, der gerade erst angefangen hat, die Form in all ihren Möglichkeiten zu entdecken." (Das Film Feuilleton)

Silvester-Preview am Sonntag, den 31. Dezember um 20:30 Uhr.



IM TOTEN WINKEL

Thriller
DE 2023 | R: Ayse Polat | 117 Min. | ab 16 | türkisch-deutsche OmU
▸ casa.jetzt/winkel

Irre spannender, multiperspektivisch erzählter Politthriller mit Mystery-Elementen der deutsch-kurdischen Regisseurin Ayse Polat.

Sonderbare Zwischenfälle überschatten die Dreharbeiten eines deutschen Filmteams im Nordosten der Türkei: In einem kurdischen Dorf hält eine alte Frau mit einem Ritual die Erinnerung an ihren vor 25 Jahren verschwunden Sohn wach. Vor Ort ist die kurdische Dolmetscherin Leyla, die auch die Nachhilfelehrerin des türkischen Mädchens Melek ist. Als das Kind von geheimnisvollen Visionen heimgesucht wird, begibt sich ihr Vater Zafer aus Angst um seine Familie in tödliche Gefahr. Die schicksalhafte Begegnung dieser Menschen entwickelt eine zerstörerische Kraft.

„Mit ‚Im toten Winkel' ist es [Ayse Polat] gelungen, Politik, Medientheorie und Genrekino zu verschränken, und es ist keine Begleitbroschüre nötig, damit der Film funktioniert, denn er ist trotz aller Komplexität hochspannend." (kino-zeit.de)

PRISCILLA

Drama
US 2023 | R: Sofia Coppola | 113 Min. | ab 16 | dt. Fassung u. engl. OmU
▸ casa.jetzt/priscilla

Die Geschichte des „King of Rock'n Roll", erzählt aus der Sicht von Priscilla Presley, inszeniert von Sophia Coppola.

Als die Teenagerin Priscilla Beaulieu auf einer Party Elvis Presley kennenlernt, wird der Mann, der bereits ein kometenhafter Rock'n'Roll-Superstar ist, in privaten Momenten zu jemand völlig Unerwartetem: ein aufregender Schwarm, ein Verbündeter in der Einsamkeit, ein verletzlicher bester Freund.
Aus der Sicht von Priscilla erzählt Sofia Coppola in diesem bewegenden und hinreißend detailreichen Film über Liebe, Fantasie und Ruhm von Elvis' und Priscillas langer Beziehung und turbulenter Ehe – von einem deutschen Army-Stützpunkt bis zu seinem traumhaften Anwesen in Graceland. Dies ist die unsichtbare Seite eines großen amerikanischen Mythos.

„Das Geniale an Coppolas Film ist, dass er gleichzeitig wissentlich oberflächlich und tiefschürfend ist, indem er weibliches Selbstbewusstsein und die Mühen der Sich-selbst-Kennenlernen feiert." (Dazed and Confused)

AB 11. JANUAR

ANIMALIA

Fantasy | OT: Le règne animal
FR 2023 | R: T. Cailley | 118 Min. | FSK offen | dt. Fassung u. franz. OmU
▸ casa.jetzt/animalia

Wildes Fantasy-Abenteuer aus Frankreich, unter anderem mit Adèle Exarchopoulos und Romain Duris.

In einer nahen Zukunft wird die Menschheit von einer rätselhaften Krankheit heimgesucht, die einige Menschen nach und nach in tierähnliche Kreaturen verwandelt. Beim Transfer in ein extra gebautes Zentrum, in welchem versucht werden soll, die genetischen Mutationen aufzuhalten, kommt es zu einem Unfall.
Angetrieben durch die Angst vor dem Andersartigen bricht offene Feindseligkeit in der örtlichen Gemeinde gegenüber den Kreaturen aus, die sich nach dem Ausbruch in die umliegende Wildnis zurückgezogen haben.

„Cailleys überbordende Phantasie zeigt sich in der magischen Art und Weise, mit der er Effekte einsetzt, um Mensch-Tier-Hybride darzustellen. ... Was sich nach einer ziemlich verzwickten Handlung anhört, wird von einem Triumvirat formidabler und unaufgeregter Darsteller getragen, die diese ehrgeizig gestaltete Welt überzeugend verkaufen.“ (Little White Lies)

THE ROYAL HOTEL

Thriller
AU 2023 | R: Kitty Green | 90 Min. | ab 16 | engl. OmU
▸ casa.jetzt/royalhotel

Scharfsinnige Betrachtung toxischer Dynamiken von Regisseurin Kitty Green, angesiedelt im Australischen Outback.

Als den amerikanischen Rucksacktouristinnen Hanna und Liv das Geld ausgeht, übernehmen sie notgedrungen einen Barjob im entlegenen „Royal Hotel" im australischen Outback. Der Name des Pubs klang für die beiden Freundinnen vielversprechend, doch die Realität im heruntergekommenen Bergbaukaff ist ein harter Schlag: schmutzig, schonungslos und rau. Trotzdem beschließen Hanna und Liv, ein paar Wochen durchzuhalten, um sich ein rauschendes Urlaubsfinale zu finanzieren.
Für den schroffen Barbesitzer Billy sind sie billige Arbeitskräfte, für seine Stammgäste eine neue, knackige Abwechslung. Der Spaß der ungezügelten Down-Under-Trinkkultur endet schnell, als die immer derberen Anmachen und vulgären Spielchen zur Bedrohung eskalieren ...

„Ein dosierter, aber mächtig effektiver Adrenalinstoß, mit starken Leistungen und einer präzisen Regie von Kitty Green. Sehen Sie sich den Film auf der großen Leinwand an und lassen Sie ihn Ihr Herz zum klopfen und Ihre Handflächen zum schwitzen bringen." (Empire Magazine)

IM LETZTEN SOMMER

Drama| OT: L'été dernier
FR 2023 | R: Catherine Breillat | 104 Min. | ab 16 | dt. Fassung u. franz. OmU
▸ casa.jetzt/letztensommer

Nach zehn Jahren Leinwandpause: Eine explosive Liebesgeschichte von Catherine Breillat.

Anne ist eine brillante Anwältin, die sich um minderjährige Missbrauchsopfer und Jugendliche in Schwierigkeiten kümmert. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Pierre und den beiden adoptierten Töchtern führt sie ein harmonisches Familienleben in einer Villa am Rand von Paris. Doch als Théo, Pierres 17-jähriger Sohn aus einer früheren Ehe, bei ihnen einzieht, gerät das Idyll schnell ins Wanken. Denn Anne und der rebellische Teenager fühlen sich zueinander hingezogen – obwohl sie wissen, dass es nicht sein darf. Schon nach kurzer Zeit entspinnt sich eine leidenschaftliche Affäre, die nicht nur ihre Familie, sondern auch ihre Karriere fundamental gefährdet.

„Ein sehr intelligentes, kalkuliertes und wunderbar funktionales Stück Kino. Mit einer letzten Einstellung, die direkt aufs Herz zielt und trifft." (Sennhausers Filmblog)

AB 18. JANUAR

POOR THINGS

Drama

US 2023 | R: Yorgos Lanthimos | 141 Min. | ab 16 | engl. OmU

▸ casa.jetzt/poorthings

Der Gewinner des Goldenen Löwen 2023: Der delirierend schöne neue Film von Yorgos Lanthimos, mit einer herausragenden Emma Stone in der Hauptrolle.

Die fantastische Geschichte von Bella Baxter, einer jungen Frau, die von dem ebenso brillanten wie unorthodoxen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter von den Toten zurück ins Leben geholt wird. Unter Baxters Anleitung und Schutz ist Bella begierig zu lernen. Sie ist hungrig auf das Leben und die Lebenserfahrung, die ihr fehlt. Mit Duncan Wedderburn, einem raffinierten und verrufenen Anwalt, bricht sie zu einem rasanten Abenteuer über die Kontinente auf. Sie befreit sich immer mehr von den Zwängen und Vorurteilen ihrer Zeit und wächst zunehmend in ihrer Entschlossenheit, für Gleichheit und Freiheit einzutreten.

„Der Film vereint Grausamkeit und Wärme. Er bricht unsere Herzen, während wir lachen. Und mittendrin liefert Emma Stone eine unfassbar großartige und vielschichtige Leistung. Sie lässt ihre Figur vor unseren Augen eine emotionale und intellektuelle Entwicklung durchlaufen und ist dabei gänzlich furios und formidabel." (kino-zeit.de)

KNOCHEN UND NAMEN

Drama

DE 2023 | R: Fabian Stumm | 104 Min. | ab 12 | teilw. untertitelt

▸ casa.jetzt/knochen

Eine sensible und humorvolle Reflexion über die Dissonanzen in Beziehungen, die uns verbinden und voneinander entfernen.

Boris und Jonathan sind seit vielen Jahren ein Paar. Doch ihre Beziehung ist an einem Punkt angekommen, an dem sie die gemeinsamen Abende auch getrennt verbringen könnten: Der eine liegt im Bett und liest, der andere arbeitet im Nebenraum am Schreibtisch. Während sich der Schauspieler Boris immer tiefer in die Proben zu einem neuen Film mit einer ambitionierten Regisseurin wühlt und dabei reale und fiktive Charaktere zu vermischen beginnt, versucht Jonathan, seine Stimme als Schriftsteller neu zu definieren. Durch diese Tage des Ringens um Distanz, Nähe, Vertrauen, Verlangen und Verlustangst geistert Jonathans' kleine Nichte Josie, die auf eigenwillige Weise versucht, mit dem nahenden Ende ihrer Kindheit umzugehen.

„Aber hey: Das ist ein Debüt, ein engagierter Erstling obendrein. Hübsch authentisch mit originellen Einfällen. Der Verzicht auf jede Förderung sorgt sichtlich für kreative Freiheit!" (queer.de)

LEERE NETZE

Drama

DE / IR 2023 | R: B. Karamizade | 101 Min. | ab 12 | dt. Fassung und OmU

▸ casa.jetzt/leerenetze

Ein kraftvolles Drama über zementierte Ungleichheiten und ein hochaktueller Film, der einen tiefen Einblick in die heutige iranische Gesellschaft gewährt.

Amir liebt Narges und Narges liebt Amir. Sie träumen davon, ein gemeinsames Leben aufzubauen, doch als Amir seinen Job verliert, rückt eine Heirat in weite Ferne – zu hoch ist der Brautpreis, den die iranischen Traditionen von ihm verlangen. In der Hoffnung, die Klassenunterschiede mit harter Arbeit überwinden zu können, heuert Amir bei einer ländlichen Fischerei an der rauen Küste des Kaspischen Meeres an und verstrickt sich dort in kriminelle Machenschaften illegaler Kaviar-Wilderei. Zunehmend gerät Amir in einen gefährlichen Sog, der auch die Beziehung zu Narges gefährdet.

„In starken, oftmals nachtdunklen Bildern, die im Verlauf der Handlung immer düsterer zu werden scheinen, zeigt Regisseur Behrooz Karamizade die gefährliche, abenteuerliche Welt der Fischer, in der sich Geschick und Wagemut durchsetzen. […] Was bleibt, ist ein einigermaßen erschütterndes Portrait des Iran als Staat, der seiner Jugend die Zukunft raubt und sie geradezu in die Kriminalität zwingt, sobald es um die Verwirklichung von Lebensträumen geht." (programmkino.de)

AB 18. JANUAR IM KINO

AB 25. JANUAR

THE HOLDOVERS

Komödie

US 2023 | R: Alexander Payne | 133 Min. | FSK offen | engl. OmU

▸ casa.jetzt/theholdovers

Winterliche Komödie von Oscar-Gewinner Alexander Payne (nach ‚Sideways‘ wieder mit Paul Giamatti) – gleichzeitig charmant, feinsinnig und sehr witzig.

Schnee verwandelt das Schulgelände in eine malerische Winterlandschaft, und die Feiertage stehen vor der Tür – doch in Alexander Paynes ‚The Holdovers‘ ist am Elite-Internat Barton Academy im Dezember 1970 trotzdem nicht jeder in Weihnachtsstimmung. Der verbitterte und wenig beliebte Professor Paul Hunham wurde verpflichtet, all jene Schüler zu beaufsichtigen, die nicht zu ihren Familien fahren konnten. Das passt ihm ebenso wenig wie dem klugen, aber rebellischen Angus, der eigentlich mit seiner Mutter im Strandurlaub sein wollte.

Doch mit der Zeit führen die geteilte Einsamkeit und zahlreiche skurrile Zwischenfälle dazu, dass bei dem ungleichen Trio pünktlich zum Fest der Liebe trotz allem so etwas wie eine besinnliche Stimmung aufkommt.

„Paul Giamatti zeigt als Professor eine seiner besten Performances, während Regisseur Alexander Payne mit seiner behutsamen Inszenierung und der gewählten Musik seine Tragikomödie sicher am Kitsch vorbeisteuert. Einfach nur schön.“ (outnow.ch)

PLASTIC FANTASTIC

Dokumentarfilm

DE 2023 | R: Isa Willinger | 101 Min. | ab 0 | z.T. OmU

▸ casa.jetzt/plasticfantastic

Faszinierende Einblicke in das Denken und Handeln der Plastikindustrie – und mögliche Wege zur Bewältigung der Krise des übermäßigen Plastikverbrauchs.

Der Film begleitet unterschiedliche Protagonist:innen, darunter Vertreter:innen der Kunststoffindustrie, Wissenschaftler:innen und Aktivist:innen, und erkundet mit ihnen bislang unbeachtete Seiten der Kunststoffkrise. Ein Umweltanwalt enthüllt, dass Kunststoffe Teil einer Wachstumsstrategie der Erdölindustrie im 21. Jahrhundert geworden sind. Eine pensionierte Lehrerin aus Louisiana kämpft unermüdlich gegen die Umweltverschmutzung in ihrer Stadt, die eine der weltweit größten Plastikproduktionsstätten beherbergt, und setzt sich zugleich gegen Umweltrassismus ein. Eine Ozeanografin macht greifbar, welch verheerenden Probleme Mikroplastik an den Küsten Hawaiis verursacht, während in Kenia ein Fotojournalist die Macht der Bilder nutzt, um auf das Problem der Einwegkunststoffe in seiner Heimat aufmerksam zu machen. In Hamburg treibt ein Chemiker und Erfinder die Vision einer Welt ohne Plastikmüll um. Mit ihm erfahren wir, wie eine Kreislaufwirtschaft wirklich funktionieren könnte.

AB 25. JANUAR

DIE AUSSTATTUNG DER WELT

Dokumentarfilm

DE 2023 | R: S. Weirich/R. Bramkamp | 99 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

▸ casa.jetzt/ausstattung

Eine unterhaltsame Reise in die verborgene Welt der Filmrequisiten, die auch die Geschichte des Postkolonialismus beleuchtet.

Sie spielen in jedem Film eine entscheidende Rolle, ohne sie wären die Reisen in verschiedene Epochen und Milieus nicht möglich, trotzdem werden sie selten bewusst wahrgenommen – die vielen großen und kleinen Dinge der Ausstattung. Die Filmemacher:innen Robert Bramkamp und Susanne Weirich erkunden die Lager großer Filmproduktionen, jedes für sich ist eine eigene Welt mit einer ganz eigenen Ordnung der jeweils bis zu 100.000 Dinge.
Wir hören die leidenschaftlichen Berichte der Fundus-Expert:innen über die richtige Auswahl der Requisiten und sehen die Ausflüge der Dinge in die „ausgestattete Welt".
Gleichzeitig geht der Film der postkolonialen Geschichte der Dinge nach – verkörpert durch die BiPOC-Aktivistin Thelma Buabeng, die in die Rolle einer Doktorandin der Postcolonial Studies schlüpft, die im Fundus jobbt.

Zum Bundesstart am Donnerstag, 25. Januar um 19:30 Uhr: Nürnberg-Premiere mit anschließendem Filmgespräch in Kooperation mit der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland (ISD)!

Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030 KINO
Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei! ▸ S. 37

BOND-FILMREIHE
Alle 007-Filme. Ein Kino-Projekt für die nächsten Jahre. Reisepass nicht vergessen! ▸ S. 29

CASA·AKADEMIE
Für alle, die mehr über Film und Kino erfahren wollen. ▸ S. 36

CASA·KIDS·CLUB
Seit 10 Jahren ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans. ▸ S. 44

CASA·MATINÉE
Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film. ▸ S. 35

CINEMA DELLA CASA
Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses“. ▸ S. 28

KINO AM NACHMITTAG
Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen. ▸ S. 38

KURZ·VOR·FILM
Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen. ▸ S. 40

SHORTS ATTACK
Monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin! ▸ S. 41

SNEAK PREVIEW
Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat. ▸ S. 38

QUEERFILMNACHT
Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen! ▸ S. 39

BLUE NOTE CINEMA
Jazz-Filme und Live-Musik. ▸ S. 26

SNEAK REVIEW
NEU: Eine Rückblende zu ausgewählten Filmen. ▸ S. 30

KINOTOUR

SONNTAG, 28. JANUAR, UHRZEIT OFFEN

RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

AT/DE 2023 | R: Adrian Goiginger | 104 Min. | ab 12 | dt. OF

▸ casa.jetzt/rickerl

Preview in Anwesenheit des Regisseurs Adrian Goiginger – Uhrzeit bei Redaktionsschluss noch offen.
Mit etwas Glück ist auch Voodoo Jürgens zu einem kleinen Konzert auf der Casa-Bühne zu Gast!

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich „Rickerl” Bohaceks Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich für ein Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben.
Nach ‚Die beste aller Welten‘, ‚Märzengrund‘ und ‚Der Fuchs‘ inszeniert der österreichische Regisseur und Drehbuchautor Adrian Goiginger eine Komödie voller Musik, Leidenschaft und deftigem Wirtshausschmäh. Der österreichische Singer-Songwriter Voodoo Jürgens, dessen Lieder eng in die Handlung verwoben sind, verleiht in seiner ersten Hauptrolle Rickerl eine musikalische Seele.

SO, 7. JANUAR, 11:00 UHR [JAZZ-MATINÉE]

Zum ersten Mal in der Jazz-Filmreihe: Eine jazzige Matinée mit einer Kurzfilm-Premiere und einem Klassiker!

[KURZFILM-PREMIERE] JA'AZ

IR 2022 | R: Aphra Taghizadeh | 22 Min. | pers. OmU

Aphra Taghizadeh wurde im Iran geboren und studierte an der Universität von Teheran. Seit 2022 lebt er in Nürnberg. Sein zweiter Kurzfilm ‚Ja'az' ist ein 22-minütiger Dokumentarfilm über die Jazz-Szene in Teheran.**Der Regisseur ist anwesend und stellt seinen Film persönlich vor!**

[KLASSIKER] MO' BETTER BLUES

US 1990 | R: Spike Lee | 127 Min. | ab 16 | engl. OmU

Mit ‚Mo Better Blues' setzt der aus einer Musiker-Familie stammende Regisseur Spike Lee seiner Jazz-Leidenschaft ein grandioses Denkmal. Hochkarätig besetzt (u.a. Samuel L. Jackson, John Turturro und Wesley Snipes) und mit einem fantastischen Soundtrack versehen, gilt der Film als einer der prägenden Filme des „New Black Cinema" und einer der besten Jazz-Filme überhaupt.

SO, 21. JANUAR, 19:00 UHR

Der erste animierte Film im Blue Note Cinema – und ein großartiges Konzert auf der Casa-Bühne. Eintritt: 18/14 €

BLUE GIANT

JP 2023 | R: Yuzuru Tachikawa | 120 Min | FSK offen | jap. OmU

Das Leben von Dai Miyamoto steht Kopf, als er den Jazz entdeckt. Mit dem Saxophon in der Hand übt er Tag und Nacht, fest entschlossen, einer der Größten aller Zeiten zu werden. ‚Blue Giant' basierend auf dem preisgekrönten, gleichnamigen Manga – eine bewegende Ode an die Kraft der Musik und des Künstlers, mit elektrisierenden Performances und einem atemberaubenden Jazz-Soundtrack.

[KONZERT] MICHI REISS & BAND

Einer Saxophon-Stern in der deutschen Jazz-Szene – live auf der Casa-Bühne.

Blue Note Cinema

Die Jazz-Filmreihe „Blue Note Cinema" ist eine Kooperationsveranstaltung des Casablanca mit dem Jazz Studio Nürnberg e.V. Das gesamte Programm der Reihe finden Sie unter **casa.jetzt/jazz**.

Jazz-Freunde werden Kino-Freunde – und umgekehrt: Während der Laufzeit der Reihe haben Mitglieder des Casa e.V. ermäßigten Eintritt im Jazz-Studio und umgekehrt!

CINEMA DELLA CASA

MONTAG, 15. JANUAR, 20:30 UHR

ZUGVÖGEL – EINMAL NACH INARI

DE/FI 1997 | R: Peter Lichtefeld | 87 Min. | ab 6 | dt. Originalfassung

▸ casa.jetzt/cinemadellacasa

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca: Wir zeigen die Lieblingsfilme der Menschen, die im Casa aktiv sind. Im Januar ist Günter aus dem Casa-Vorstand und aus dem Kassenteam dran.

Ein Bierfahrer aus Dortmund läßt sein tristes Leben hinter sich, um im nordfinnischen Inari am ersten Wettbewerb für Eisenbahnexperten und Kursbuchverbindungen teilzunehmen. Während er ahnungslos als Mordverdächtiger von einem Polizeikommissar verfolgt wird, begegnet er auf der Zugreise seiner großen Liebe sowie einigen weiteren Reisenden, die seine Wahrnehmungen schärfen und beeinflussen. (film-dienst)

„Der Film von 1998 mit Joachim Krol, der sich thematisch und stilistisch an die Filme des finnischen Filmmachers Aki Kaurismäki anlehnt, hat in mir den Wunsch „Einmal nach Inari" geweckt." (Günter über seinen Lieblingsfilm)

MONTAG, 22. JANUAR, 20:30 UHR

THE SPY WHO LOVED ME

GB 1977 | R: Lewis Gilbert | 125 Min. | ab 12 | engl. OmU

▸ casa.jetzt/bond

James Bond scheint immun gegen jede noch so heimtückische Waffe, aber nicht gegen den Charme einer schönen Frau. Deshalb bedient sich der russische Geheimdienst diesmal einer extrem raffinierten Geheimwaffe – der schönen Agentin Anya Amasowa. Aber aus einem anderen Grund sind die besten Agenten der Welt mobilisiert: Der größenwahnsinnige Stromberg bastelt in seiner Unterwasser-Festung an einem weltweiten Vernichtungsplan. Und eine ganz exquisite Falle lauert auch hier auf Agent James Bond 007 ...

Der elfte Teil der Bond-Reihe – mit Einführung.

DIENSTAG, 16. JANUAR, 21:00 UHR

SNEAK REVIEW

▸ casa.jetzt/sneakreview

Von PR zu R.
Von Pro zu ρ.
Von Prosa zu Rosa.
Von Prüde zu Rüde.
Von der Prevolution zur Revolution.
Von der Preview zur Review.
Neues Jahr, neues Format.

Die Sneak Review ist der Überraschungsfilm auf der dunklen Seite des Casa – am Ende des versteckten Gangs.
Sie definiert sich als Abart der Preview, als Gegenprogramm zum Hauptprogramm – eine faire Opposition.
Dabei gibt es keine vorzeitigen Einblicke in kommende Filme, sondern unvorhergesehene Rückblicke auf das große Potenzial des Katalogs bereits bestehender Bewegtbilder.
Mit einer Rückblende zu ausgewählten Titeln reflektieren wir aktuelles (Kino-)Geschehen und verleihen ihnen einen neuen zeitlichen Referenzpunkt.
Wir sind die junge Fraktion des Casablancas und verspüren die Lust zu einem gut ergänzenden Gegenprogramm, langen Diskussionen in der Kneipe und frischen Kinoerfahrungen im Casablanca.
Wenn ihr mehr wissen wollt, kommt vorbei!

SPECIAL

FREITAG, 14. JANUAR, 14:30 UHR

SOPHIA, DER TOD UND ICH

DE 2023 | R: Charly Hübner | 98 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

▸ casa.jetzt/sophia_barrierefrei

Inklusive Kooperationsveranstaltung mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund.

Für Blinde und Sehbehinderte gibt es zudem für viele Filme Fassungen mit erklärender Tonspur, sog. „Audiodeskription". Diese kann in jeder beliebigen Vorstellung eines entsprechend ausgestatteten Films genutzt werden, ohne dass das nicht betroffene Publikum das bemerkt. Leider haben noch viel zu wenige Filme diese Ausstattung – und die Verleiher nutzen zwei verschiedene technische Möglichkeiten:

Bei manchen Filmen ist die Nutzung von kleinen Funkempfängern möglich, die kostenlos an der Kinokasse ausgeliehen werden können.

Andere Filme sind über die App „Greta" mit mitgebrachtem Smartphone und Kopfhörern zu nutzen.

Die fraglichen Filme sind in den Wochenprogramm-Zetteln und im wöchentlichen Programm-Newsletter entsprechend gekennzeichnet!
Um auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, läuft in einer Sondervorstellung **Sophia, der Tod und ich**, bei dem gleich beide Techniken verfügbar sind!

DIENSTAG, 30. JANUAR, 19:30 UHR

THIS KIND OF HOPE

CH/DE 2023 | R: Pawel Siczek | 83 Min. | FSK offen | OmU

▸ casa.jetzt/hope

Diplomatie ist Andrei Sannikovs Leben. Als Spitzendiplomat rüstete er eines der weltweit gefährlichsten Atomwaffenarsenale ab. Heute kämpft er um die Rückkehr einer verlorenen Demokratie.
Nach Auflösung der Sowjetunion kommt Andrei Sannikov eine ganz besondere Aufgabe zu, denn als Diplomat ist er maßgeblich an der nuklearen Abrüstung Belarus' beteiligt – ohne am Anfang zu wissen, wie viele Sprengköpfe sich überhaupt im Land befinden. Doch eine Welt ohne Atomwaffen scheint plötzlich möglich zu sein.
Andrei Sannikovs Geschichte ist ein Blick in die Geschichte und Gegenwart von Belarus, die nie die Hoffnung auf eine bessere Zukunft verliert.

Nürnberg-Premiere in Anwesenheit des Filmemachers Pawel Siczek. Andrei Sannikov ist als Gast angefragt!
Präsentiert in Kooperation mit dem Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte, moderiert von Festival-Leiterin Andrea Kuhn.

NUREMBERG INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL

Wo kann man einen entspannten Sonntag-Vormittag besser verbringen als im Kinosaal? In den kalten Monaten gibt's im Casablanca regelmäßig die CasaMatinée – jede Woche mit einem speziellen Highlight um 11:00 Uhr (bzw. dem Agenda 2030-Kino um 11:30 Uhr) und weiteren Filmen in den kleinen Kinosälen. Die Kinokneipe ist geöffnet – es gibt sehr guten Kaffee und ein kleines Frühstücksangebot.

SO, 7.1., 11:00 [BLUE NOTE CINEMA]

KURZFILM-PREMIERE I MO' BETTER BLUES

Die Jazz-Filmreihe startet mit einem Double Feature am Sonntag-Vormittag ins neue Jahr. ▸ S. 26

SO, 14.1., 11:00 [IRLAND-SPECIAL]

KURZFILM-PREMIERE I THE QUIET GIRL

IT/FR/DE 2023 | R: Marco Bellocchio | 134 Min. | ab 12 | ital. OmU

Ein irisches Double Feature: Vorstellung von ‚The Quiet Girl', dem ersten irisch-sprachigen Film, der für einen Oscar nominiert wurde. Davor Nürnberg-Premiere des experimentellen Kurzfilms ‚Cá a ndeachaigh mé? (Where am I going?)'.
Die Produzentin Lia Campbell stellt den Film persönlich vor!

▸ casa.jetzt/matinee_quietgirl

SO, 21.1., 11:30 [AGENDA 2030 KINO]

BREAKING SOCIAL

Dokumentarfilm | SE 2023 | R: Frederik Gertten | 93 Min. | ab 12 | OmU

Können wir uns die Reichen leisten? Wie lassen sich Ungerechtigkeit und Korruption überwinden? ▸ S. 37

SO, 26.11., 11:00 [ANIMATIONS-SPECIAL]

JOHNNY & ME: EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD

DE/CH/AT 2023 | R: Katrin Rothe | 100 Min. | FSK offen

Ein mit kreativer Animationstechnik realisierter Animationsfilm: Die Grafikerin Stephanie, die von einer kreativen Schaffenskrise und Selbstzweifeln geplagt wird, ist fasziniert vom Werk des Künstlers John Heartfield, das sie in einer Ausstellung entdeckt. Durch einen Zeittunnel landet sie in einem Atelier, wo der zur Trickfigur gewordene Künstler sie auf eine Reise durch sein bewegtes Leben mitnimmt. Es entwickelt sich zwischen den beiden Kollegen eine liebevolle Freundschaft. Und Stephanie nimmt wieder Schere und Papier in die Hand.

▸ casa.jetzt/johnny

SAMSTAG, 20. JANUAR, 13:00 UHR

RÜCKBLICK DEUTSCHER FILM 2023

▸ casa.jetzt/akademie

Das Angebot für alle, die mehr über Film und Kino wissen wollen.

Zum Jahresbeginn schauen wir in der CasaAkademie auf die deutschen Filme des vergangenen Jahres zurück.
Sie standen 2023 oft zu Unrecht im Schatten großer amerikanischer Erfolgsfilme. Dennoch waren deutsche Filme so zahlreich wie nie im Wettbewerb der Berlinale und in deren Nebenreihen vertreten.
Wir unternehmen einen Streifzug durch die deutsche Filmlandschaft, stellen sowohl bekannte als auch neue Gesichter des gegenwärtigen deutschen Kinos vor und zeigen die Trailer empfehlenswerter Filme.
Im Anschluss an die ca. zweistündige Veranstaltung zeigen wir ‚Das Lehrerzimmer' von Ilker Catak, der von deutscher Seite für den besten fremdsprachigen Film bei den Oscars eingereicht wurde.

Referenten: Rainer Mesch und Stephan Ullrich, die beide über ihre Tätigkeit in der Programmgruppe die Filmauswahl im Casablanca mitgestalten.

Eintritt: 12 € (ermäßigt 8 €) inkl. Film bzw 6 € (ermäßigt 4 €) nur für den Vortragsteil. Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig per E-Mail an akademie@casablanca-nuernberg.de.

SONNTAG, 21. JANUAR, 11:30 UHR

BREAKING SOCIAL – KÖNNEN WIR UNS DIE REICHEN LEISTEN?

Doku | SE 2023 | R: Frederik Gertten | 93 Min. | ab 12 | mehrspr. OmU

▸ casa.jetzt/agenda

Wie könnte es gelingen, Ungerechtigkeit und Korruption zu überwinden? Danach Filmgespräch!

Die Welt leistet sich die Reichen auf Kosten der Ärmsten und auf Kosten des Planeten. Doch wie können wir als Kollektiv zusammenkommen und unsere Stimmen hörbar machen? ‘Breaking Social’ blickt auf die Wendepunkte, die Menschen dazu bringen aktiv zu werden und sich zu organisieren und erforscht die Möglichkeiten zur Überwindung von Ungerechtigkeit und Korruption.

Danach Filmgespräch! Eintritt frei dank ebl Naturkost.

KINO AM NACHMITTAG

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

▸ casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!

1. JANUAR: BLACK FRIDAY FOR FUTURE
▸ casa.jetzt/blackfriday

8. JANUAR: [DOKU-MONTAG] VIENNA CALLING
▸ casa.jetzt/viennacalling

15. JANUAR: THE QUIET GIRL ▸ casa.jetzt/kamn_quietgirl

22. JANUAR: LEERE NETZE ▸ S. 19

29. JANUAR: STERNE ZUM DESSERT ▸ casa.jetzt/sterne

SNEAK PREVIEW

MO, 1. JANUAR | MONTAG, 5. FEBRUAR, 21:00 UHR

▸ casa.jetzt/sneak

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.
Was läuft, wird nicht verraten – Nachfragen zwecklos!

sneakpreview
Der Überraschungsfilm im Casablanca

MONTAG, 8. JANUAR, 20:30 UHR

NORWEGIAN DREAM

NO/PL/DE 2023 | R: Leiv Igor Devold | 97 Min. | ab 12 | mehrspr. OmdU
▸ casa.jetzt/queer_dream

Eine mitreißende schwule Liebesgeschichte vor der atemberaubenden Kulisse der norwegischen Fjord-Landschaft.

Der 19-Jährige Pole Robert ist gerade an die norwegische Küste gezogen. In einer Fischfabrik nahe Trondheim will er genug Geld verdienen, um die Schulden seiner Mutter begleichen zu können. Robert findet schnell Anschluss bei den anderen Polen in Team und verliebt sich in Ivar, den Adoptivsohn des Fabrikeigentümers. Doch während Ivar offen schwul ist, will Robert seine Gefühle lieber geheim halten – aus Angst von der Reaktion seiner Landsleute. Als es in der Fabrik zum Streik kommt, muss sich Robert entscheiden: zwischen dem Geld, das er so dringend braucht, und seiner Liebe zu Ivar.

KURZ·VOR·FILM

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 4. JANUAR: SCHON GEHÖRT?

DE 2016 | R: Sören Wendt | 4 Min. | ab 0
Der Flamingo ist eigentlich gar kein Flamingo, sondern ein Monster. Aber das ist auch nur ein Gerücht, also vielleicht auch eine Lüge...

AB 11. JANUAR: SWEET NOTHING

CH 2021 | R: Joana Fischer, Marie-Christine Kenov | 4 Min. | FSK offen
Rosa sonnt sich an einem heißen Sommernachmittag in ihrem Garten, als plötzlich die idyllische Ruhe durch das Geräusch eines Rasenmähers gestört wird.

AB 18. JANUAR: ATHLETICUS: BLINDENFÜHRER

FR 2019 | R: Nicolas Deveaux | 2 Min. | ab 0
Zwei Flamingos entdecken einen bunten Handschuh auf der Skipiste. Aber wofür ist das seltsame Ding gut?

AB 25. JANUAR: BLACK BARBIE

GH 2016 | R: Comfort Arthur | 4 Min. | ab 6
Beruhend auf den eigenen Kindheitserfahrungen untersucht die Filmemacherin in poetischen Bildern ein rassistisches Schönheitsideal.

Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 12. JANUAR, 21:00 UHR

ALLTAG & ANARCHIE

▸ casa.jetzt/shortsattack

Immer schön in Routine bleiben oder das Gewohnte durchbrechen!? Shorts Attack im Januar 2024 zeigt das Skaten als Lebenskraft in Indien, während in Deutschland Verschwörungen toben, in Afrika raubkopierte Filme gefeiert werden und das alte Russland untergeht. Es geht unterhaltsam und stürmisch zu, um die Kräfte des Gesellschaftlichen, und auch um den Traum vom Fliegen.

7 Filme in 85 Minuten – mit deutschen Untertiteln.

12. BIS 15. FEBRUAR 2024

FILME VERSTEHEN

▸ casa.jetzt/filmeverstehen

Ein mehrtägiger, kostenloser Ferienworkshop für Jugendliche ab 14 Jahren!

Du interessierst dich für Filme und Serien? Du würdest gerne besser verstehen warum manche Szenen eine besondere Wirkung auf dich haben? Du bist 14 Jahre oder älter?
Im Ferienworkshop „Filme verstehen" kannst du dich genauer mit Techniken des Filmemachens auseinanderzusetzen, lernst anhand zahlreicher Beispiele die Bildsprache in Filmen zu lesen und kannst dich mit Gleichaltrigen, Medienpädagog:innen und Expert:innen über Filme, Serien und andere Medien austauschen.

Die genauen Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.
Jetzt anmelden via workshop@casablanca-nuernberg.de!

25. DEZEMBER BIS 5. JANUAR, TÄGLICH 15:00 UHR

In den Weihnachtsferien zeigen wir jeden Nachmittag einen ausgewählten Familienfilm. Wir wechseln dabei zwischen diesen Highlights des vergangenen Kinojahres:

NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL

DE 2023 | R: Marcus H. Rosenmüller | 90 Min. | ab 0 | empfohlen ab 5

▸ casa.jetzt/pumuckl

Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da! Seit mehr als 60 Jahren erfreut der Pumuckl Groß und Klein. Nun sind drei ausgewählte Folgen der neuen Serie auf der großen Leinwand zu sehen.

DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE

Doku | FR 2022 | R: M. Seydoux | 80 Min. | ab 0 | empfohlen ab 8

▸ casa.jetzt/dieeiche

Ein Jahr im Leben einer Eiche – atmosphärischer Naturfilm über das Ökosystem Baum. Empfohlen ab 8 Jahren!

KANNAWONIWASEIN!

DE 2023 | R: Stefan Westerwelle | 94 Min. | ab 6 | empfohlen ab 9

▸ casa.jetzt/kannawoniwasein

Ein spannendes Roadmovie über Mut, Selbstvertrauen und die Kraft von Freundschaft. Empfohlen ab 9 Jahren!

Läuft am Sonntag, den 14. Januar um 15:00 Uhr auch als Familienvorstellung.

SAMSTAG, 13. JANUAR, 13:30 UHR

NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL

DE 2023 | R: Markus H. Rosenmüller | 77 Min. | ab 0 | empfohlen ab 6

▸ casa.jetzt/casakids_pumuckl

Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da! Wir zeigen drei ausgewählte Folgen der neuen TV-Serie auf der großen Leinwand. Empfohlen ab 6 Jahren!

Mehr als 30 Jahre lang stand die Werkstatt von Meister Eder leer, nun richtet sein Neffe sie wieder her und stolpert dabei prompt über einen kleinen Kobold. Er kann seinen Augen kaum trauen, aber der Kobold muss nun für immer bei ihm bleiben. Gemeinsam erleben Florian Eder und Pumuckl viele neue Abenteuer voller Spaß, Herzlichkeit und Schabernack.

Bitte meldet euch für die CasaKidsClub-Termine 24 Stunden vorher per E-Mail an kidsclub@casablanca-nuernberg.de an!

SAMSTAG, 27. JANUAR, 13:30 UHR

RUBY TAUCHT AB

US 2023 | R: Kirk DeMicco, Faryn Pearl | 92 Min. | ab 0 | empfohlen ab 7

▸ casa.jetzt/casakids_rubytauchtab

Ein fantasievolles Meeresabenteuer über die verborgenen Held:innen, die manchmal direkt unter der Oberfläche schlummern. Empfohlen ab 7 Jahren!

Nichts wünscht sich die süße, unbeholfene Ruby Gillman sehnlicher, als endlich Anschluss in der Oceanside High-School zu finden, aber meistens fühlt sie sich unsichtbar. Als sie ihre Abstammung von einem königlichen Geschlecht mythischer Seekraken-Kriegerinnen entdeckt, erkennt die kleine Krake, dass ihr eigenes Schicksal in den Tiefen der Meere unermesslich größer ist, als sie es sich jemals erträumt hat. Als eine Meerjungfrau an ihre Schule kommt, muss Ruby zu sich selbst stehen und mutig handeln, um die zu schützen, die sie am meisten liebt.

Läuft am Sonntag, den 28. Januar um 15:00 Uhr auch als Familienvorstellung.

SPIELPLAN | ONLINE-TICKETS | SOCIAL MEDIA

Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf **www.casablanca-nuernberg.de**

@CasaNuernberg

KONTAKT UND ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater
Brosamerstraße 12
(Am Kopernikusplatz)
90459 Nürnberg
Kasse: 0911 / 45 48 24
reservierung@casablanca-nuernberg.de

Büro (nicht für Kartenreservierungen!):
0911 / 217 92 46
info@casablanca-nuernberg.de

Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz
U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

EINTRITTSPREISE

Kino 1/3	9,50 €
Kino 2	8,50 €
Ermäßigt	7,00 €
(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)	
U25 (für alle unter 25)	6,00 €
Nürnberg-Pass / Kinder bis 12	4,00 €
Montag ist Kinotag	7,00 €
3D / Überlänge > 130 Min.	+ 1,00 € > 160 Min. + 2,00 €

Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr
Gleiche Preise online und an der Kinokasse!

Klimaneutral auf Recycling-Papier gedruckt!

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Betreiber: Casa e.V.
1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa
Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA · CICAE · AG KINO GILDE DEUTSCHER FILMKUNSTTHEATER · KINO NATÜRLICH

VORSCHAU

AB 8. FEBRUAR
GELIEBTE KÖCHIN

Eine appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens: Der neue Film von Tran Anh Hung(‚Der Duft der grünen Papaya').

AB 15. FEBRUAR
SCHOCK

Ein Neo-Noir aus Deutschland, der alle bekehren wird, die glauben, dass es hierzulande kein gutes, dreckiges Genre-Kino gibt.

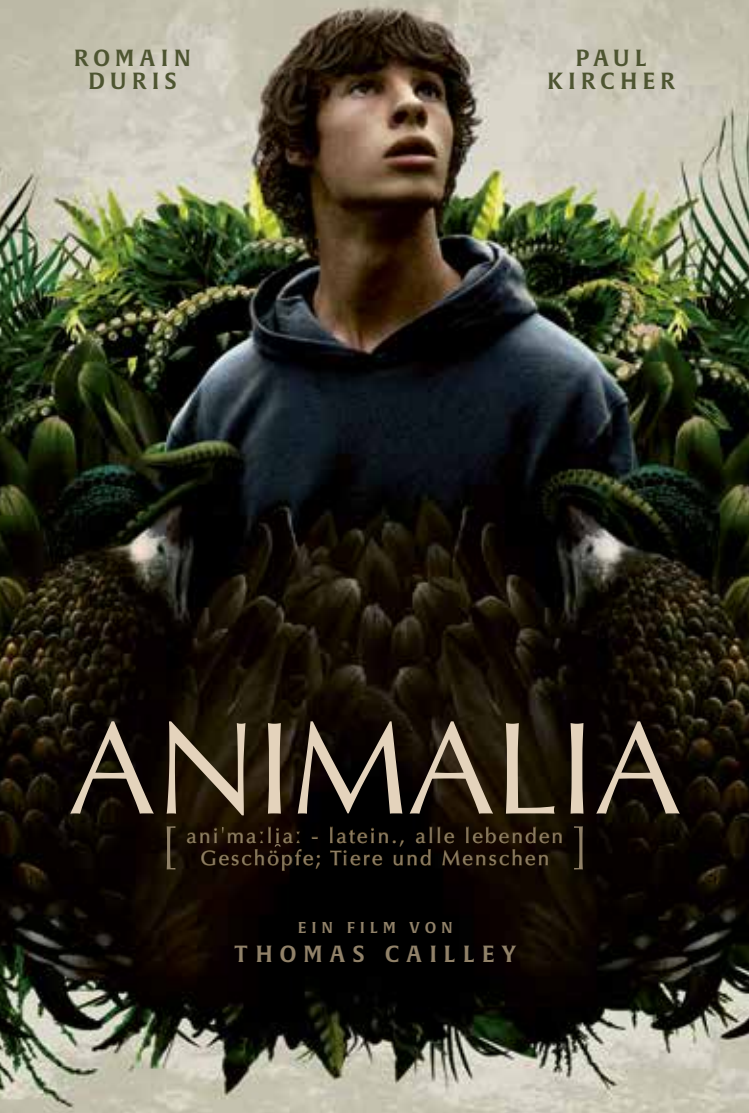
AB 29. FEBRUAR
THE ZONE OF INTEREST

Jonathan Glazers beeindruckender Film über die „Banalität des Bösen", ein radikales, beeindruckendes Drama mit Sandra Hüller in der Hauptrolle.

FESTIVAL DE CANNES
UN CERTAIN REGARD
OPENING FILM
2023 OFFICIAL SELECTION

ROMAIN DURIS

PAUL KIRCHER



ANIMALIA

[ani'ma:lja: - latein., alle lebenden Geschöpfe; Tiere und Menschen]

EIN FILM VON
THOMAS CAILLEY

MIT ADÈLE EXARCHOPOULOS
TOM MERCIER UND BILLIE BLAIN

AB 11. JANUAR IM KINO